

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Hostelaufnahmevertrag

I. Geltungsbereich

1. Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von Hotelzimmern zur Beherbergung, sowie alle für den Kunden erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen des Hostels.
2. Die Unter- oder Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als Beherbergungszwecken bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Hostels.

II. Vertragsabschluss, -partner; Verjährung

1. Der Vertrag kommt durch die Annahme des Antrags des Kunden durch das Hostel zustande. Dem Hostel steht es frei, die Zimmerbuchung schriftlich zu bestätigen.
2. Vertragspartner sind das Hostel und der Kunde. Hat ein Dritter für den Kunden bestellt, haftet er dem Hostel gegenüber zusammen mit dem Kunden als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Hostelaufnahmevertrag
3. Alle Ansprüche gegen das Hostel verjähren grundsätzlich nach 6 Monaten.

III. Leistungen, Preise, Zahlung, Aufrechnung

1. Das Hostel ist verpflichtet, die vom Kunden gebuchten Zimmer bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.
2. Der Kunde ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen weiteren Leistungen geltenden bzw. vereinbarten Preise des Hostels zu zahlen. Dies gilt auch für vom Kunden veranlasste Leistungen und Auslagen des Hostels an Dritte.
3. Die vereinbarten Preise schließen die jeweilige gesetzliche Mehrwertsteuer ein. Überschreitet der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Vertragserfüllung vier Monate und erhöht sich der vom Hostel allgemein für derartige Leistungen berechnete Preis, so kann dieses den vertraglich vereinbarten Preis angemessen anheben.
4. Die Preise können vom Hostel ferner geändert werden, wenn der Kunde nachträglich Änderungen der Anzahl der gebuchten Zimmer, der Leistung des Hostels oder der Aufenthaltsdauer der Gäste wünscht und das Hostel dem zustimmt.
5. Rechnungen des Hostels ohne Fälligkeitsdatum sind binnen 10 Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zahlbar. Das Hostel ist berechtigt, aufgelaufene Forderungen jederzeit fällig zu stellen und unverzügliche Zahlung zu verlangen. Bei Zahlungsverzug ist das Hostel berechtigt, die jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinsen in Höhe von derzeit 8% bzw. bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher beteiligt ist, in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz zu verlangen. Dem Hostel bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten.
6. Das Hostel ist berechtigt, bei Vertragsschluss oder danach eine Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung bis zur Höhe des Gesamtpreises zu verlangen.
7. Werden die Schlüssel von dem Gast bei Abreise nicht komplett zurückgegeben, ist das Hostel berechtigt € 35,00 zu berechnen und über die Kreditkarte abzubuchen.

IV. Rücktritt des Kunden (i.e. Abbestellung, Stornierung) / Nichtinanspruchnahme der Leistungen des Hostels

1. Ein Rücktritt des Kunden von dem mit dem Hostel geschlossenen Vertrag bedarf der schriftlichen Zustimmung des Hostels. Erfolgt diese nicht, so ist der vereinbarte Preis aus dem Vertrag auch dann zu zahlen, wenn der Kunde vertragliche Leistungen nicht in Anspruch nimmt.
2. Sofern zwischen dem Hostel und dem Kunden ein Termin zum kostenfreien Rücktritt vom Vertrag schriftlich vereinbart wurde, kann der Kunde bis dahin vom Vertrag zurücktreten, ohne Zahlungs- oder Schadensersatzansprüche des Hostels auszulösen. Das Rücktrittsrecht des Kunden erlischt, wenn er nicht bis zum vereinbarten Termin sein Recht zum Rücktritt schriftlich gegenüber dem Hostel ausübt, sofern nicht ein Fall des Rücktritts des Kunden vorliegt.
3. Dem Hostel steht es frei, die vertraglich vereinbarte Vergütung zu verlangen und den Abzug für ersparte Aufwendungen zu pauschalisieren. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, mindestens 90% des vertraglich vereinbarten Preises für Übernachtung mit oder ohne Frühstück zu zahlen.
4. Dem Hostel steht es frei, eine pauschale einmalige Bearbeitungsgebühr von € 15,00 pro Buchung zu erheben.

V. Rücktritt des Hostels

1. Sofern ein kostenfreies Rücktrittsrecht des Kunden innerhalb einer bestimmten Frist schriftlich vereinbart wurde, ist das Hostel in diesem Zeitraum seinerseits berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn Anfragen anderer Kunden nach den vertraglich gebuchten Zimmern vorliegen und der Kunde auf Rückfrage des Hostels auf sein Recht zum Rücktritt nicht verzichtet.

2. Wird eine vereinbarte oder oben gemäß Klausel III Nr. 6 verlangte Vorauszahlung auch nach Verstreichen einer vom Hostel gesetzten angemessenen Nachfrist nicht geleistet, so ist das Hostel ebenfalls zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
3. Das Hostel ist berechtigt ohne Angaben von Gründen jederzeit vom Vertrag zurückzutreten.
4. Ferner ist das Hostel berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, beispielsweise falls
 - höhere Gewalt oder andere vom Hostel nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen;
 - Zimmer unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen, z.B. in der Person des Kunden oder des Zwecks, gebucht werden;
 - das Hostel begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der Hostelleistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des Hostels in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich des Hostels zuzurechnen ist.
 - ein Verstoß gegen oben Klausel I Nr. 2 vorliegt.
5. Bei Rücktritt des Hostels entsteht kein Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

VI. Zimmerbereitstellung, -übergabe und -rückgabe

1. Der Kunde erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer.
2. Gebuchte Zimmer stehen dem Kunden ab 15.00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Der Kunde hat keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung.
3. Die Öffnungszeiten der Rezeption sind von 10.00 bis 24.00 Uhr. Das Hostel behält sich vor, Anreisen ausserhalb der Öffnungszeiten in Höhe der anfallenden Kosten in Rechnung zu stellen. Gäste, die ausserhalb der Öffnungszeiten anreisen haben keinen Anspruch auf die Bereitstellung eines Zimmers.
4. Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer dem Hostel spätestens um 11.00 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Danach kann das Hostel aufgrund der verspäteten Räumung des Zimmers für dessen vertragsüberschreitende Nutzung den vollen Logispreises (Listenpreises) in Rechnung stellen.
5. GAY HOSTEL behält sich das Recht vor, den Kunden in einem anderen Hotel vergleichbaren Standards unterzubringen oder in einem Apartment. Etwaige, für eine vergleichbare Unterbringung anfallende, zusätzliche und angemessene Auslagen (nur für die erste Nacht) liegen im Ermessensspielraum von GAY HOSTEL.

VII. Haftung des Hostels

1. Das Hostel haftet mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns für seine Verpflichtungen aus dem Vertrag. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des Hostels auftreten, wird das Hostel bei Kenntnis oder auf unverzügliche Rüge des Kunden bemüht sein, für Abhilfe zu sorgen. Bei Nichterfüllung des Hostels Abhilfe bei Störungen oder Mängeln zu schaffen hat der Kunde kein Recht auf Schadensersatz. Der Kunde ist verpflichtet, das ihm Zumutbare beizutragen, um die Störung zu beheben und einen möglichen Schaden gering zu halten.
2. Für eingebrachte Sachen haftet das Hostel dem Kunden bis zu einer Höchstgrenze von € 500, sowie für Geld, Wertpapiere und Kostbarkeiten bis zu € 250.
3. Das Hostel verfügt über eigene Stellplätze. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalte haftet das Hostel nicht. Dies gilt auch für Erfüllungsgehilfen des Hostels. Soweit dem Kunden ein nicht hosteleigener Stellplatz in einer Garage oder auf einem Parkplatz, auch gegen Entgelt, empfohlen wurde, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalte haftet das Hostel nicht. Dies gilt auch für Erfüllungsgehilfen des Hostels.

VIII. Schlussbestimmungen

1. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags, der Antragsannahme oder dieser Geschäftsbedingungen für die Hostelaufnahme sollen schriftlich erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.
2. Erfüllungsort und Zahlungsort ist der Sitz des Hostels.
3. Ausschließlicher Gerichtsstand ist im kaufmännischen Verkehr der Sitz des Hostels.
4. Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts ist ausgeschlossen.
5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Hostelaufnahme unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

General Terms and Conditions for Hostel Accommodation Contracts

I. Scope of Applicability

1. These Terms and Conditions govern contracts for the rental use of hostel rooms for lodging purposes, as well as all other goods and services rendered by the hostel for the customer.
2. The customer's general terms and conditions shall apply only if these are previously expressly agreed in writing.

II. Conclusion of Contract, Parties, Liability, Statute of Limitations

1. The contract shall come into force upon the hostel's acceptance of the customer's application. At its discretion, the hostel may confirm the room reservation in writing.
2. The parties to the contract are the hostel and the customer. If a third party placed the order on behalf of the customer, then that party shall be liable vis-à-vis the hostel for all obligations arising from the hostel accommodation contract as joint and several debtor together with the customer, insofar as the hostel has a corresponding statement by the third party.
3. Any claims against the hostel shall generally be time-barred after 6 months.

III. Services, Prices, Payment, Set-Off

1. The hostel is obligated to keep the rooms reserved by the customer available and to render the agreed services.
2. The customer is obligated to pay the applicable or agreed hostel prices for rooms provided and for other services used. This shall also apply to the hostel's services and outlays to third parties caused by the customer.
3. The agreed prices include applicable value-added tax as required by law. If the period between conclusion and fulfillment of the contract exceeds four months and if the price generally charged by the hostel for such services increases, then the hostel may raise the contractually agreed price to a reasonable extent.
4. Moreover, the hostel may change prices if the customer later wishes to make changes in the number of reserved rooms, the hostel's services, or the length of guests' stay, and the hostel consents to such changes.
5. Hostel invoices not showing a due date are payable and due in full within ten days of receipt. The hostel shall be entitled at any time to make accumulating accounts receivable payable and due and to demand payment without undue delay. With default of payment, the hostel shall be entitled to demand the respectively applicable statutory default interest in the amount of currently 8 percent or, with legal transactions with a consumer, in the amount of 5 percent above the base interest rate. The hostel reserves the right to prove greater damage.
6. The hostel is entitled to require a reasonable advance payment or security deposit upon conclusion of the contract or thereafter.
7. If the keys are not returned at check out the hostel is entitled to charge € 35,00 from the credit card account.

IV. Repudiation by Customer (Cancellation, Annulment) / Failure to Use Hostel Services (No Show)

1. Cancellation by the customer of the contract concluded with the hostel requires the hostel's written consent. If such is not given, then the price agreed in the contract must be paid even if the customer does not avail himself of the contractual services.
2. To the extent the hostel and customer agreed in writing upon a date for a cost-free cancellation of the contract, the customer may cancel the contract up to that date without incurring payment or damage compensation claims by the hostel. The customer's right of cancellation shall expire if he does not exercise his cancellation right in writing vis-à-vis the hostel by the agreed date, insofar as no case pursuant exists.
3. At its discretion, the hostel may demand the contractually agreed compensation and to make a flat-rate deduction for saved expenses. In this case, the customer is obligated to pay 90 percent of the contractually agreed rate for lodging with or without breakfast.
4. The hostel may charge a one time fee of € 50,00 per booking.

V. Repudiation by Hostel

1. To the extent that a right of cost-free cancellation within a certain period was agreed in writing for the customer, the hostel is entitled for its part to cancel the contract during that period if there are inquiries from other customers regarding the contractually reserved rooms and the customer does not waive his right of rescission upon inquiry thereof by the hostel.
2. If an agreed advance payment or an advance payment demanded pursuant to Item III, Nr. 6 supra is not made even after a reasonable grace period set by the hostel has expired, then the hostel is likewise entitled to cancel the contract.

3. The hostel is entitled to effect extraordinary cancellation any-time without a reason.
4. Moreover, the hostel is entitled to effect extraordinary cancellation of the contract for a materially justifiable cause, e.g. if
 - force majeure or other circumstances for which the hostel is not responsible make it impossible to fulfill the contract;
 - rooms are reserved with misleading or false information regarding material facts, such as the identity of the customer or the purpose;
 - the hostel has justified cause to believe that use of the hostel's services might jeopardize the smooth operation of the hostel, its security or public reputation, without being attributable to the hostel's sphere of control or organization;
 - there is a breach of the item I. Nr. 2 supra.
5. The customer can derive no right to compensation from justified cancellation by the hostel.

VI. Room Availability, Delivery and Return

1. The customer does not acquire the right to be provided specific rooms.
2. Reserved rooms are available to the customer starting at 3:00 p.m. on the agreed arrival date. The customer does not have the right to earlier availability.
3. The opening times of the reception are between 10:00 a.m. and 12:00 a.m. The hostel is entitled to charge a fee for arrivals which are out of the opening times. Guests which are arriving out the opening times of the reception have no right to get a room.
4. Rooms must be vacated and made available to the hostel no later than 11:00 noon on the agreed departure date. After that time, on the grounds of the delayed vacating of the room for use exceeding the contractual time, the hostel may charge the full accommodation rate (list price) for the additional use of the room.
5. GAY HOSTEL is entitled to check in guests in another hotel of comparable standard or in an apartment. In case of additional costs for another hostel or apartment the hostel can but it is not obliged to overtake extra costs (for the first night).

VII. Liability of the Hostel

1. The hostel is liable to exercise the duty of care of an ordinary merchant with the performance of its obligations arising from the contract. Claims of the customer for reimbursement of damages are precluded. Should disruptions or defects in the performance of the hostel occur, the hostel shall act to remedy such upon knowledge thereof or upon objection without undue delay by the customer. The customer shall be obliged to undertake actions reasonable for him to eliminate the disruption and to keep any possible damage at a minimum.
2. The hostel is liable to the customer for property brought in to the hostel in accordance with the statutory provisions not to exceed € 500 and up to € 250 for cash, securities and valuables.
3. The hostel has its own parking space. Loss of or damage to parked or maneuvered cars and their contents shall not be liable to the hostel. This also applies to agents of the hostel. If another parking space, not owned by the hostel, was recommended to a guest, even if a fee was charged, it does not constitute any agreement or contract. For loss of or damage to cars parked or maneuvered and its contents shall not be liable to the hostel. This also applies to those employed by the hostel.

VIII. Final Provisions

1. Amendments and supplements to the contract, the acceptance of applications, or these General Terms and Conditions for Hostel Accommodation should be made in writing. Unilateral amendments and supplements by the customer are not valid.
2. Place of performance and payment is the location of the hostels registered office.
3. In the event of dispute, including disputes for checks and bills of exchange, the courts at the location of the hostel's registered office shall have exclusive jurisdiction for commercial transactions.
4. The contract is governed by and shall be construed in accordance with the laws of the Federal Republic of Germany. The application of the UN Convention on the International Sale of Goods and the conflict of laws are precluded.
5. Should individual provisions of these General Terms and Conditions for Hostel Accommodation be or become invalid or void, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected thereby. The statutory provisions shall also be applicable.